

BM	I. BG	T. BG
Kreisstadt Euskirchen		
Eing.: 09. Sep. 2015		
Eing.-Stelle D III	an FB	

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen

9.9.2015

Josef Schleser

Peter-Simons-Str. 9

53879 Euskirchen

0171/5417164

Herrn Ausschussvorsitzenden Werner Witt per Einwurf in Ihren Briefkasten

Nachrichtlich: Herrn Techn. Beigeordneten Oliver Knaup

Ableitung des Regenwassers im Ortsteil Kirchheim vor der Bebauung um die Ortslage herum

Sehr geehrter Herr Witt

unter Hinweis auf § 48 Abs. 1 GO NRW bitten wir den o.a. Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Tiefbauausschusssitzung zu setzen.

Beschlussvorschlag der SPD:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Neuanlage von Vorflutergräben oberhalb der Bebauung des Ortsteils Kirchheim und das Vorbeiführen des Regenwassers um die Ortslage herum möglich ist, um unnötigen Fremdwassereintrag in die öffentliche Kanalisation zu verhindern.

Wir bitten auch zu beantworten, ob im Generalentwässerungsplan für den Ortsteil Kirchheim als zusätzliche Wasserlast berücksichtigt ist, dass Regenwasserzufluss von unbebauten Flächen oberhalb der Wohnbebauung Kirchheims über offene Straßen-Begleit-Gräben z.B. der Talsperrenstraße der Kanalisation zugeführt werden und ob dies satzungskonform ist.

Die klimatischen Verhältnisse haben sich in den letzten Jahren insoweit verändert, dass **Starkregenereignisse** zugenommen haben und in Zukunft zumindest nicht abnehmen

werden. Unser Kanalsystem ist aus Kostengründen aber nur für "5-jährige" Regenereignisse ausgelegt und das wird auch so bleiben. Umso mehr sollte Regen aus un bebauten Hanglagen nicht der Kanalisation zugeführt werden.

Erschwerend kommt hinzu, dass der Boden dort nicht versickerungsfähig ist, wie schon der teilweise aus dem Boden herausragende nackte Fels zeigt, was zu Schnell-Abflüssen des Regenwassers führt. Wenn dann noch im Starkregenereignis die teilweise stark abschüssigen Straßen sich in „schnellfließende Bäche“ verwandeln, haben selbst höher gelegene Häuser Wasser im Keller und tiefergelegene sind chancenlos.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Josef Pichler". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J' and a long horizontal stroke at the end.